Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ökotrophologin
Ökotrophologe

Einstiegsgehalt: € 2.710,- bis € 3.520,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 1
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 3
Impressum . . . 4

TÄTIGKEITSMERKMALE

Die Ökotrophologie umfasst die Teildisziplinen Ernährungswirtschaft und Haushaltswissenschaft. ÖkotrophologInnen befassen sich mit sämtlichen Prozessen und Zusammenhängen, die die Ernährungs- und Haushaltswissenschaften betreffen. Im Gegensatz zur Ernährungswissenschaft befasst sich die Ökotrophologie neben den naturwissenschaftlich-medizinischen Aspekten der Ernährung zusätzlich mit psycho-soziologischen und ökonomischen Faktoren des Essens und der Ernährung.
Fachleute bearbeiten verschiedene Problemstellungen, die sich aus der Beziehung des Menschen zur Nahrung ergeben. Sie erarbeiten die Grundlagen für eine bedarfsgerechte, ausgewogene **Ernährung** und für die Zubereitung von Nahrungsmitteln (Bromatologie).
Forschungsschwerpunkte bilden die Einflüsse von Nahrungsinhaltsstoffen auf den menschlichen Organismus, die Entstehung und **Prävention** ernährungsabhängiger Krankheiten sowie der alters- und lebensstilbedingte Nährstoffbedarf des Menschen.
Tätigkeitsbereiche sind z.B. Entwicklung, Fertigung und Forschung sowie Qualitätskontrolle in der Nahrungsmittelindustrie; Ernährungsfragen im Sport, Ernährungsberatung, in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verbraucherinformation oder im Produktmanagement und -marketing.
ÖkotrophologInnen kennen gesetzliche Bestimmungen zur Herstellung von Nahrung z.B. für Kleinkinder und SportlerInnen. Zudem verfügen sie über Kenntnisse zu **Verordnungen**, **Richtlinien** und **Standards** (z.B. HACCP).
Siehe auch unter LebensmittelchemikerIn, DiätologIn und LebensmitteltechnikerIn.

ANFORDERUNGEN

Für die Ausbildung ist naturwissenschaftliches Interesse nötig. Im Beruf ist oft interkulturelle Kompetenz erforderlich (Arbeit mit Personen aus anderen Kulturkreisen) sowie

- Forschergeist

- Sprach- und Kommunikationskompetenz: Vermittlung ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse und Vorschläge an KlientInnen oder an die breitere Öffentlichkeit
- Organisationsgeschick
- Verantwortungsbewusstsein
- Praxisorientiertes Denken und Mobilitätsbereitschaft (Vorträge)

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

ArbeitgeberInnen sind beispielsweise Verbraucherorganisationen oder der Öffentliche Dienst (z.B. Gesundheitsämter).
Zur *Diätbehandlung kranker Personen* sind *Diätologen/Diätologin* berechtigt.
Aufgabenbereiche bestehen auch in der Forschung, im Produktmanagement und Marketing, in der Wirtschaftsberatung und Marktforschung sowie Nahrungs- und Diätberatung (auch als freiberufliche Tätigkeit).
Zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten bietet der Lebensmittel- und Pharmabereich, die Haushaltsgeräteindustrie, Großküchen öffentlicher und privater Einrichtungen (z.B. Spitäler und Pflegeanstalten, Werksküchen in Großbetrieben), Fachreferate von Ministerien und nachgeordneten Dienststellen sowie Krankenkassen.

AUSBILDUNG

Die Ökotrophologie ist ein interdisziplinäres Studienfach, Es setzt sich aus den Teildisziplinen Ernährungs- und der Haushaltswissenschaft zusammen.
Das **Studium der Ökotrophologie** kann in Deutschland sowohl an Universitäten als auch an Fachhochschulen absolviert werden. In Österreich ist ein Studium derzeit nur an Universitäten möglich (Stand: 2019). Siehe unten bei *Ausbildungskompass.*
Die Ernährungswissenschaften gehören zum Themenfeld der Medizin und Biochemie. Es geht um die Zusammensetzung und Wirkung von Ernährung vor allen Dingen im medizinischen Kontext. Dabei steht der naturwissenschaftliche Aspekt im Mittelpunkt des Studiums. Chemie und Biologie sind neben den technischen Fertigkeiten die zentralen Bestandteile der Ernährungswissenschaften (vgl. Website studieren.at).

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Niederösterreich

Fachhochschulstudium Diätologie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule St. Pölten GmbH
Adresse: 3100 St. Pölten, Campus-Platz 1
Webseite: https://www.fhstp.ac.at

Oberösterreich

Fachhochschulstudium Diätologie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Gesundheitsberufe OÖ GmbH - Campus Gesundheit am Krankenhaus der Elisabethinen Linz
Adresse: 4030 Linz, Elisabethstraße 15-19
Webseite: https://www.fh-gesundheitsberufe.at/

Steiermark

Fachhochschulstudium Diätologie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Joanneum - Standort Bad Gleichenberg
Adresse: 8344 Bad Gleichenberg, Kaiser-Franz-Josef-Straße 24
Webseite: https://www.fh-joanneum.at

Tirol

Fachhochschulstudium Diätologie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

fh gesundheit / fhg - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 98
Webseite: https://www.fhg-tirol.ac.at/

Wien

Fachhochschulstudium Diätologie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW)
Adresse: 1100 Wien, Favoritenstraße 232
Webseite: https://www.hcw.ac.at/

Universitätsstudium Ernährungswissenschaften (BSc) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1
Webseite: https://www.univie.ac.at/

Universitätsstudium Ernährungswissenschaften (MSc) (Masterstudium (UNI))

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1
Webseite: https://www.univie.ac.at/

WEITERBILDUNG

Als Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten sich Kurse, Seminare und Masterprogramme in Bereichen wie Medizin, Therapie, Sozialwirtschaft, Sozialmanagement, Lebensmitteltechnologie, Marktforschung, Qualitätsmanagement oder Diätologie.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.710,- bis € 3.520,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 16.07.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!